

*Winterstimmung im Auwald:
Klirrende Kälte, in Eis erstarrte
Märchenlandschaft. Auch in der
stillen Jahreszeit bergen die Donau-
Auen Faszinierendes und Sehens-
wertes. Au-Bewohner und ihre
Wege des Überlebens, Spurensuche,
Birdwatching, Historisches und
Kreatives – ein Winternachmittag
im Nationalpark entführt Sie in
eine andere Welt.*

Weihnachtliches Basteln mit Naturmaterialien

22. Nov. 03 Eckartsau

Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen

07. Dez. 03 Hainburg/Donau

11. Jän. 04 Maria Ellend

Zu Gast in der winterlichen Lobau

14. Dez. 03 Groß-Enzersdorf

Auf den Spuren Kaiser Karls

21. Dez. 03 Eckartsau

Der Kälte widerstehen – Überlebensstrategien

06. Jän. 04 Orth/Donau

Auf Spurensuche

25. Jän. 04 Stopfenreuth

Alle Winterwanderungen sind auch außerhalb der
angeführten Fixtermine für Gruppen ab sechs
Personen nach Voranmeldung buchbar.

Bei jeder Exkursion erhalten Sie einen Nationalpark-
Gutschein. Mit diesem gibt es bei folgenden Gast-
wirten eine Winterjause:
1 Häferl Punsch und 1 Stück Kuchen um 20 % ermäßigt



> **Orth/Donau:**
Schiffcafé Struden
Restaurant Massinger
Humer's Uferhaus
Hotel-Restaurant Danubius
Gasthof Schauhuber

> **Stopfenreuth:**
Gasthaus Weber in Loimersdorf

> **Hainburg:**
Gasthaus „Haydnstüberl“
Gasthof „Zum goldenen Anker“

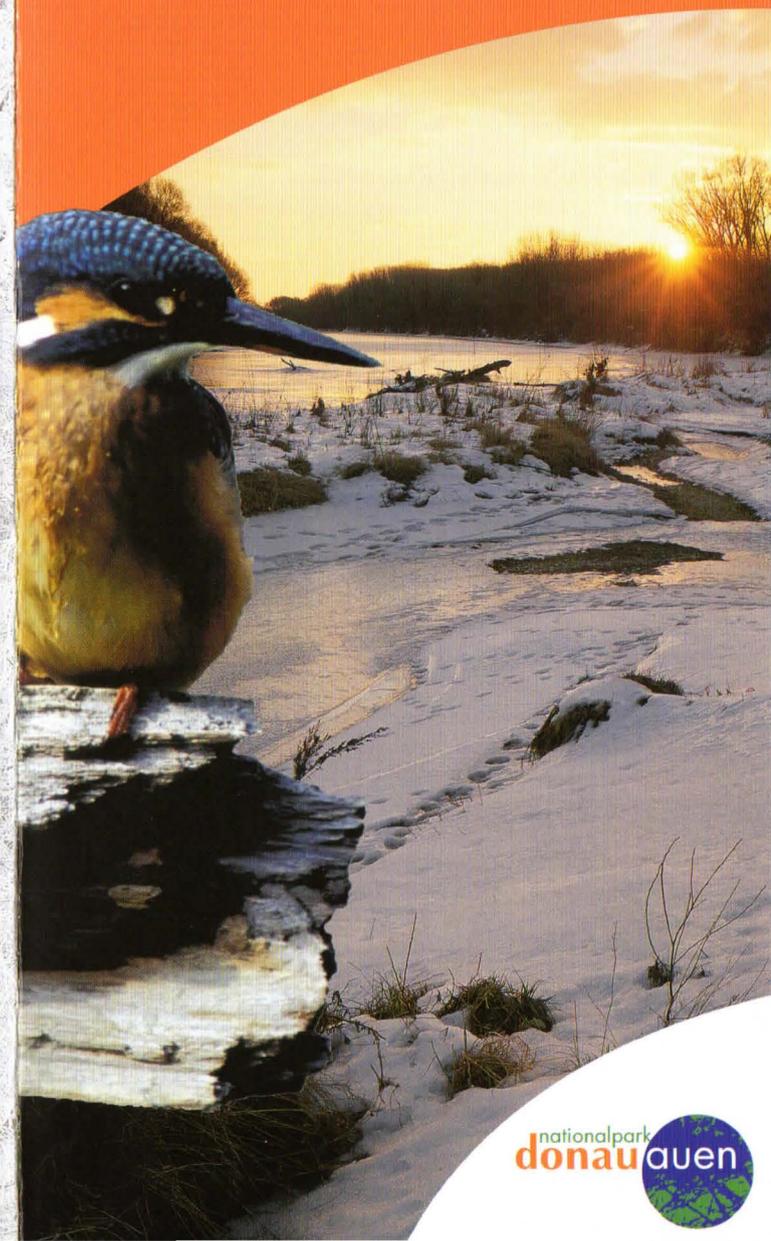
> **Eckartsau:**
Heuriger „Zum Rosengartl“

> **Groß-Enzersdorf**
Ludl's Weimlaube
Müller & Gartner
Rathausgasthof Lindmaier
Ufergasthaus Staudigl

> **Maria Ellend**
Heutigenschenke Pimpel

Winterwanderungen

2003/04



Nationalpark Donau-Auen GmbH
2304 Orth/Donau, Tel. 02212/3450
e-mail: nationalpark@donauauen.at
www.donauauen.at



Weihnachtliches Basteln mit Naturmaterialien

Wanderung und Workshop für Kinder und Erwachsene

Bei einem winterlichen Spaziergang in die Au erfahren Sie viel über Pflanzen und Früchte. Diese sind nicht nur wertvolles Tierfutter, sondern auch schön anzusehen. Die selbstgesammelten Früchte und Zweige werden im Meierhof in Eckartsau bei einem gemütlichen Tee zu stimmungsvollem Christbaumschmuck und Türkränzen verarbeitet. Bitte wetterfeste Kleidung und Gartenschere mitbringen.
Betreuerinnen: Mag. Dorothea Schacht, DI Magdalena Uedl



Samstag, 22. November 2003, 14.00 Uhr

T Meierhof Eckartsau

L ca. 4 Stunden

€ Erwachsene: € 21; Kinder bis 14 Jahre kostenlos

In diesem Preis sind alle Bastelmaterialien und Pausengetränke enthalten

Information und Anmeldung bis 19. Nov. 2003: Nationalpark-Infostelle Eckartsau, Tel. 02214/2335-18 oder

„die umweltberatung“ Orth/Donau,

Tel. 02212/29490-840, weinviertel@umweltberatung.at

In Zusammenarbeit mit: „die umweltberatung“ in Orth/Donau



Auf den Spuren Kaiser Karls

Österreichs letztes Kaiserpaar, Karl I. und Zita, wohnte vier Monate lang in der Zeit von der Ausrufung der Republik bis zur Abreise ins Exil im März 1919 im Schloss Eckartsau.

Begleiten Sie uns auf einer Wanderung zur Geschichte der Kaiserfamilie im winterlichen Nationalpark in und um Schloss Eckartsau.

Betreuerin: Annemarie Täubling



Sonntag, 21. Dezember 2003, 14.00 Uhr

T Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau

L ca. 3 Stunden

€ Erwachsene: € 9,50; Kinder, Jugendliche bis 19 J.: € 6,50

Keine Anmeldung

Zu Gast in der winterlichen Lobau

Lernen Sie bei einer geführten Wanderung das Ökosystem Auwald und seine Besonderheiten im Winter kennen. Entlang eines Altarms der Donau erfahren Sie von einem Förster der Nationalpark-Forstverwaltung Lobau, welche Anpassungen Tiere und Pflanzen setzen, um auch bei niedrigen Temperaturen überleben zu können.

Betreuer: Emanuel Schlapfer, Markus Breuer



Sonntag, 14. Dezember 2003, 13.30 Uhr

T Parkplatz Saltenstraße

L ca. 2,5 Stunden

€ Im Zuge der Wiener Umweltbildung ist diese Exkursion kostenlos

Keine Anmeldung; Information: Nationalpark-Forstverwaltung Lobau, Tel. 02249/2353

Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen

Wenn im Herbst die Nebelschwaden durch die Au ziehen und der erste Schnee fällt, kommen in großer Zahl Wasservögel aus vielen Teilen Europas an die Donau, um hier den Winter zu verbringen. Auch verschiedene Singvogelarten nutzen den Auwald mit seinem reichen Nahrungsangebot als Winterquartier. Eine spannende Wanderung lädt ein, zahlreiche Waldvögel, Enten, Reiher und andere Wasservögel – mit etwas Glück den „König der Donau-Auen“, den Seeadler zu beobachten.

Nach Möglichkeit Ferngläser und Fotoapparate mitnehmen, Verleih von Ferngläsern nur begrenzt möglich.

Betreuer: Mag. Norbert Teufelbauer



Sonntag, 7. Dezember 2003, 13.30 Uhr

T Parkplatz Wasserturm, Hainburg

Sonntag, 11. Jänner 2004, 13.30 Uhr

T Bahnhof Maria Ellend

L ca. 3 Stunden

€ Erwachsene: € 9,50; Kinder, Jugendliche bis 19 J.: € 6,50

Keine Anmeldung

Der Kälte widerstehen – Überwinterungsstrategien der Aubewohner

Klirrende Kälte, beißender Wind, eisbedeckte Gewässer, aber auch eine blasse Wintersonne – die Au zeigt sich gerade im Winter von ihrer grimmigen Seite. Die Bewohner der Au begegnen dieser Witterung mit den verschiedensten Strategien: mit Kältestarre im Gewässerboden, mit einem besonders dicken Pelz oder einem wasserdichten Gefieder. Entlang eines Rundwanderweges in Orth/Donau entdecken Sie die Anpassung der Tier- und Pflanzenwelt an die besonderen Herausforderungen des Winters.
Betreuerin: Dr. Gabi Hrauda



Dienstag, 6. Jänner 2004, 14.00 Uhr

T Orth/Donau, Uferhaus

L ca. 3 Stunden

€ Erwachsene: € 9,50; Kinder, Jugendliche bis 19 J.: € 6,50

Keine Anmeldung

Auf Spurensuche

Die landschaftsformende Kraft des Wassers hinterlässt ebenso wie die belebte Welt ihre Spuren in den Donau-Auen. Gerade im Winter treten diese besonders hervor. Entdecken Sie das Geheimnis der Herkunft der Schottersteine und finden Sie Fährten und Fraßspuren der Wildtiere auf Schotterinseln und an Steilufern in der dynamischen Au.

Betreuer: Christian Diry

Sonntag, 25. Jänner 2004, 14.00 Uhr

T Stopfenreuth, Hochwasserschutzdamm, Gh. Forsthaus

L ca. 3 Stunden

€ Erwachsene: € 9,50; Kinder, Jugendliche bis 19 J.: € 6,50

Keine Anmeldung

Legende

T Treffpunkt

€ Dauer

L Kostenbeitrag

Auskunft Öffentliche Verkehrsmittel

Wiener Linien 01/7909-15

Österr. Busauskunft 01/71101

ÖBB 051717